



Leihgesuche für Ausstellungen – Merkblatt

Die Staatsbibliothek ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten bemüht, Leihgesuchen für Ausstellungen mit einer kulturellen oder wissenschaftlichen Zielsetzung entgegen zu kommen. Nicht allen Leihgesuchen kann – aus konservatorischen und anderen Gründen – entsprochen werden.

Aus konservatorischen Gründen gewährt die Staatsbibliothek eine Leihfrist von maximal drei Monaten.

Für besonders kostbare und konservatorisch gefährdete Objekte gelten besondere Bedingungen.

Leihgaben werden in der Regel nur an öffentliche Institutionen verliehen, keinesfalls an Privatpersonen.

Bitte setzen Sie sich möglichst schon bei der Vorbereitung Ihres Leihvorhabens mit der Abteilung der Staatsbibliothek, aus der Sie Leihgaben benötigen werden, in Verbindung. Darüber hinaus sollten Sie folgende Hinweise beachten, um eine reibungslose Bearbeitung Ihres Leihgesuchs zu ermöglichen:

1. Das Leihgesuch ist schriftlich zu stellen. Es sollte so früh wie möglich, jedoch spätestens acht Wochen (bei Sondermaterialien: zwölf Wochen) vor Ausstellungsbeginn bei uns eingegangen sein. Diese Frist ist unbedingt zu beachten, da die Leihgaben in der Regel konservatorisch betreut werden müssen. Das Leihgesuch muss folgende Angaben enthalten:

- a.** Name der Ausstellung
- b.** Laufzeit der Ausstellung
- c.** Erwünschte Leihfrist
- d.** Veranstalter
- e.** Veranstaltungsort (mit Anschrift)
- f.** Ansprechpartner bei Rückfragen (Telefon und E-Mail)
- g.** Auflistung der erbetenen Materialien, möglichst mit Signaturen und mit Angaben zu den Seiten, die gezeigt werden sollen
- h.** Kurzes Exposé zur Ausstellung
- i.** Facility Report (oder entsprechende Beschreibung des Ausstellungsraumes)
- j.** Mitteilung darüber, ob Leihgaben auch aus anderen Abteilungen der Staatsbibliothek angefragt werden

2. Die Leihgaben sind nur in verschlossenen Vitrinen bzw. (bei Wandhängung) in entsprechend gesicherten Rahmen auszustellen. Mögliche Schäden durch zu hohe Luftfeuchtigkeit oder Lichteinwirkungen sind durch entsprechende Schutzmaßnahmen auszuschließen. Die Temperatur in den Vitrinen sollte zwischen 18 und 22 °C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 55%. Die Leihgaben dürfen nicht dem unmittelbaren Sonnenlicht ausgesetzt werden. Die Beleuchtung in den Vitrinen soll unter 50 Lux liegen. Bei besonders empfindlichen Objekten ist eine reduzierte Beleuchtung erforderlich.

3. Die Ausstellungsräume müssen gegen Feuer, Wasser, Diebstahl und Einbruch gesichert sein. Der Auf- und Abbau der Ausstellung ist nur fachlich ausgewiesenen Personen zu übertragen. Eingriffe und restauratorische Maßnahmen durch Leihnehmer oder Dritte sind nur mit Genehmigung der Staatsbibliothek zulässig.

4. Der Entleiher übernimmt die vollumfängliche Haftung. Die Leihgaben müssen vom Entleiher und zu seinen Lasten auf der Grundlage der von der Bibliothek festgelegten Versicherungswerte bei einer von der Bibliothek zu bestimmenden Versicherungsgesellschaft versichert werden (von Nagel zu Nagel). Die Leihgaben dürfen nicht mit dem Leihgut anderer Leihgeber in einer Pauschalversicherung versichert werden. Über Ausnahmen (wie z.B. eine Staats- oder Landeshaftung) kann in Einzelfällen verhandelt werden.
5. Die vereinbarten Leihfristen sind einzuhalten. Verlängerungswünsche sind rechtzeitig – wenigstens 4 Wochen vor Ablauf der Ausstellung – zu beantragen.
6. Leihgaben dürfen nur für den bewilligten Zweck und Zeitraum in Anspruch genommen werden. Eine Benutzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Reproduktionen jeder Art, auch für Film und Fernsehen, bedürfen der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung durch die Staatsbibliothek. Bestellungen von Reproduktionen sind mindestens 12 Wochen vor Beginn der Leihfrist anzumelden.
7. Die Staatsbibliothek übersendet dem Entleiher den Leihvertrag in zweifacher Ausfertigung. Ein Exemplar ist mit der Unterschrift des Entleihers an die Staatsbibliothek zurückzusenden. In Ausnahmefällen kann der Vertrag bei der Abholung der Leihgaben zurückgegeben werden.
8. Der Transport erfolgt zu Lasten des Entleihers, einschließlich der Kosten für Verpackung, Kurierkosten und Nebenkosten. Die Modalitäten des Transports (Kunstspedition, Kurier oder Selbstabholer) werden von der Staatsbibliothek festgelegt.
9. Sieht der Leihvertrag vor, dass die Leihgaben persönlich in Empfang genommen bzw. zurückgegeben werden, ist rechtzeitig ein Termin innerhalb der vereinbarten Leihfrist zu vereinbaren.
10. Bei Übernahme der Leihgaben sind diese durch den Entleiher oder dessen Beauftragte entsprechend den Vorgaben der Staatsbibliothek zu verpacken. Verpackungs- bzw. Transportmaterial muss durch den Entleiher gestellt werden. Entstehende Kosten gehen zu Lasten des Entleihers.
11. Sollte eine konservatorische Aufbereitung oder Restaurierung der Leihgaben erforderlich sein, sind die Kosten vom Entleiher zu übernehmen. Sollte die Verwendung von Passepartouts oder Buchwiegen erforderlich sein, gehen die Kosten zu Lasten des Entleihers.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihr Leihgesuch direkt an die relevante Abteilung (bei großen Ausstellungen mit Leihwünschen aus zahlreichen Abteilungen können Sie Ihr Leihgesuch natürlich gern zentral an die Generaldirektion der Staatsbibliothek richten).

Druckschriften sowie Materialien aus den Sondersammlungen der Abteilung

Historische Drucke:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Abt. Historische Drucke

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Tel. (Sekretariat) +49 30 266-436501

Tel. (Bearbeiter) +49 30 266-436571

leihv.histor.drucke@sbb.spk-berlin.de

Allgemeiner Druckschriftenbestand – Benutzungsabteilung

Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Benutzungsabteilung
Unter den Linden 8
10117 Berlin
Tel. (Sekretariat) +49 30 266-433501
Tel. (Bearbeiter) +49 30 266-433965
leihgaben@sbb.spk-berlin.de

Handschriften, Nachlässe, Autographen, Einblattmaterialien, Inkunabeln, Archivalien und Kunstwerke:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Handschriftenabteilung
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin
Tel. (Sekretariat) +49 30 266-435001
handschriftenabt@sbb.spk-berlin.de

Musikalien, Musikhandschriften:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Musikabteilung
Unter den Linden 8
10117 Berlin
Tel. (Sekretariat) +49 30 266-435201
musikabt@sbb.spk-berlin.de

Karten, Atlanten, Globen:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Kartenabteilung
Unter den Linden 8 (Mitte)
10117 Berlin
Tel. +49 30 266-435511
kartenauskunft@sbb.spk-berlin.de

Orientalische Drucke, Handschriften und weitere Sondermaterialien:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Orientabteilung
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin
Tel. +49 30 266-435801
orientabt@sbb.spk-berlin.de

Ostasiatische Materialien, Handschriften und weitere Sondermaterialien:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK
Ostasienabteilung
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin
Tel. +49 30 266-436001
ostasienabt@sbb.spk-berlin.de

Zeitungen

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Zeitungsabteilung

Westhafenstraße 1

13353 Berlin

Tel. (Sekretariat) +49 30 266-436401

Tel. (Bearbeiter) +49 30 266-436300

zeitungsabteilung@sbb.spk-berlin.de

Kinder- und Jugendbücher:

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Kinder- und Jugendbuchabteilung

Westhafenstr. 1

13353 Berlin

Tel. +49 30 266 -436401

carola.pohlmann@sbb.spk-berlin.de

Fachliche Beratung zu Slavica (keine Leihverträge):

Staatsbibliothek zu Berlin - PK

Osteuropaabteilung

Potsdamer Straße 33

10785 Berlin

Tel. +49 30 266-435600

osteuropaabt@sbb.spk-berlin.de